

### Liebe Leserinnen und Leser

in den letzten Wochen ging es in unserer Region hochsommerlich zu. Für die Wälder unserer Region bedeutet die Hitze vor allem eines: Stress! Nicht nur, dass in diesem Jahr so viele Menschen wie nie zuvor ihren Urlaub in der Heimat verbrachten und in die schattigen Wälder strömten, die Hitze bietet auch für Borkenkäfer & Co. perfekte Bedingungen. Davon konnten wir uns vor Ort im Rahmen unseres Projektes "Waldwärts" überzeugen. Mit unserem aktuellen Newsletter möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere aktuellen Projekte geben. In einem kleinen Spezial zum Thema "Regionale Produkte" haben wir außerdem einige Ideen zusammengestellt, wie die Stärkung der Region ganz praktisch umgesetzt werden kann. wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen Spätsommer!

Ihr LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied

## News aus unseren Projekten

## Waldwärts in der Region Rhein-Wied

Rund 13.000 kleine Privatwald-Besitzer vernetzen sich. Ihre Ziele: Gemeinsam eine Strategie für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ökologie entwickeln. Das Projekt soll den Waldbesitzern helfen, den Zustand ihrer Wälder zu erfassen, Entwicklungsmöglichkeiten zu besprechen und strukturelle Verbesserungen zu erreichen. Mehr Informationen zum LEADER-Vorhaben der VG Linz am Rhein, Bad Hönningen und Unkel gibt es jetzt auch online unter <a href="https://www.waldwärts-rhein-wied.de">www.waldwärts-rhein-wied.de</a> und bei Instagram <a href="https://www.waldwarts-rhein-wied.de">www.waldwarts-rhein-wied.de</a>







Bei unserer Entdeckungstour durch den Wald ist auch dieses spannende Video mit Privatwaldbetreuer Dieter Steinebach entstanden.



URL: https://www.waldwärts-rhein-wied.de/mein-wald/videos/

Interessiert am Projekt? Unsere Projektleiterin Eva von Schönebeck erreichen Sie unter Tel. 02644-5601-9485 oder E-Mail Eva. Schoenebeck @uniquelanduse.de.

## **Regionales Barriere-Kataster**

Das LEADER-Projekt Barriere-Kataster hat sich ein hindernisfreies Miteinander zur Aufgabe gemacht. Mit Unterstützung durch das Planungsbüro Gesellschaft für Umweltplanung (Bonn), wird derzeit an einem Kataster gearbeitet, das sowohl barrierefreie Bereiche in den Gemeinden der Region, aber auch solche Bereiche, in denen noch Handlungsbedarf besteht, sichtbar macht.







Jetzt ist Ihr Wissen gefragt! Welche barrierefreien Orte sind Ihnen bekannt? Wo sollte unbedingt noch etwas getan werden? Machen Sie mit bei unserer Fragebogen-Aktion. Zum Fragebogen geht es <u>hier</u> entlang oder werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage unter:

<u>www.region-rhein-wied.de/2020/07/05/stufenlos-</u>zur-barrierefreiheit/



## **Spezial: Regionale Produkte**

## Interview: Füll mal! Der Unverpackt-Truck aus der Eifel

Jessica Thijs war schon in vielen Bereichen tätig -Einzelhandel, Eventmanagement. Sommer 2019 wagte sie den Schritt Selbstständigkeit und fährt seitdem mit einem Truck über die Wochenmärkte in der Eifel und verkauft Waren aller Art ohne (Plastik-) Verpackung. haben der Klein-Wir mit unternehmerin über ihre Idee ihr und Unternehmen gesprochen.

Welche Herausforderung muss man bewältigen? Was ist das Besondere am Konzept der Jungunternehmerin? Und wie wird es von den Kunden auf den Wochenmärkten angenommen?

Das Interview finden Sie auf unserer Homepage unter: <a href="http://www.region-rhein-wied.de/aktuelles-termine/">http://www.region-rhein-wied.de/aktuelles-termine/</a>









## Gezielt suchen, gezielt finden – die RegioApp

Die "RegioApp" des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. listet Hersteller und Verkaufsstellen regionaler Produkte auf. Mit Hilfe dieser App können Verbraucher jederzeit, überall und ganz bequem eine Umkreissuche nach regionalen Lebensmitteln in ganz Deutschland starten. Angezeigt werden Direktvermarkter und Gastronomie, aber auch Verkaufsstellen wie Dorfläden, Lebensmittelhändler mit regionalen

Produkten, Wochenmärkte und viele mehr. Wer möchte, kann bei seiner Suche gezielt nach "kleinen Läden" suchen.

Bis zum **01. Oktober 2020** können sich regional wirtschaftende Betriebe und Verkaufsstellen ohne Einrichtungsgebühr registrieren. Mehr Informationen unter: https://www.regioapp.org/



## Förderaufruf GAK 8.0 & 9.0

Seit Anfang des Jahres 2017 werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) zwei neue Maßnahmen angeboten. In Rheinland-Pfalz werden diese im Rahmen des "Entwicklungsprogramms Umweltmaßnahmen, Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und Ernährung" (kurz: EULLE) in den LEADER-Regionen umgesetzt.

GAK 8.0 – "Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung"

GAK 9.0 – "Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen"

Ziel ist die Stärkung des LEADER-Ansatzes in Rheinland-Pfalz und die Schaffung zusätzlicher Anreize für die Umsetzung von Vorhaben, die der Grundversorgung ländlicher Gebiete dienen.

Am **29. Januar 2020** startete der bereits **vierte Förderaufruf** für GAK-Mittel. Für diese
Fördermaßnahme stehen im Haushaltsjahr **2020 zweckgebunden 5 Millionen €** zur Verfügung.
Informationen zu Förderkonditionen und Antragsverfahren erhalten Sie vom Regionalmanagement.





## Aktuelle Fördermöglichkeiten

## Neunter LEADER-Projektaufruf gestartet

Bereits am o8. Juni startete unser neunter Projektaufruf. Öffentliche, gemeinnützige und private Projektträger können sich nach dem bekannten LEADER-Verfahren noch bis Montag, den 14. September 2020 (Einreichungsfrist) mit ihrem Projektsteckbrief bei der LAG bewerben. Gefördert werden Projekte die mindestens einem der Handlungsfelder der LAG zuzuordnen sind: 1) Wohnen, Leben & Arbeiten, 2) Tourismus und Kultur, 3) Kulturlandschaf und Biodiversität, 4) Regionale Identität und soziales Miteinander. Für die Förderung von Projekten stehen diesmal rund 300.000 € zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit zur kostenfreien Beratung!



# "Kleinstadtentwicklung – vielfältig, innovativ und zukunftsfähig

Zum zweiten Mal fördern das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-Stadtund Raumforschung (BBSR) Kleinstadtverbünde, die mit innovativen Vorhaben an der Pilotphase der Kleinstadtakademie teilnehmen möchten. Mit dem Projektaufruf "Kleinstadtentwicklung vielfältig, innovativ und zukunftsfähig!" werden kreative und innovative Projekte rund um das Kernthema Kleinstadtentwicklung gesucht. Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt über eine Jury. Die maximale Zuwendungshöhe pro Modellvorhaben beträgt 400.000 € (brutto).



Bewerbungsfrist ist der **15. September 2020.** Weitere Informationen finden Sie unter: <a href="https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/nachhaltige-kleinstadtentwicklung.html">https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/nachhaltige-kleinstadtentwicklung.html</a>

# Nachhaltige Gemeinden - Energieberatung für Kommunen und gemeinnützige Organisationen

Derzeit gehen etwa zwei Drittel des gesamten Energieverbrauchs im öffentlichen Bereich auf das Konto von Gemeinden und Landkreisen sowie von gemeinnützigen Organisationen. Um dort Energie zu sparen, unterstützt das BMWi Energieberatungen in diesen Kommunen (Städten und Gemeinden) und gemeinnützigen Organisationen mit dem Programm "Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude von Kommunen und gemeinnützigen Organisationen".



Gefördert werden dabei **80 Prozent** der Beratungskosten Mehr Informationen zum Förderprogramm und dem Antragsverfahren unter: <a href="https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF/Redaktion/DE/Foerderprogramme/D-nachhaltige-gemeinden.html">https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF/Redaktion/DE/Foerderprogramme/D-nachhaltige-gemeinden.html</a>

## Newsletter 10 | 2020



## TERMINE

## 14. September

Einreichungsfrist, 9. LEADER-Projektaufruf

#### 30. September

6. Sitzung LAG-Entscheidungsgremium in Linz am Rhein

#### 07./08. Oktober

11. LEADER-Lenkungsausschuss in Saarburg (u.a. LEADER in der neuen EU-Förderperiode 2021 - 2027)

#### 17. November

Sitzung des EULLE-BGA in Zweibrücken
 Verlängerung des Entwicklungsprogramms EULLE)

### 23. Dezember

Abgabefrist für LEADER-Förderanträge

Weitere Informationen finden Sie außerdem im Internet auf unserer Website oder auf Facebook.



www.region-rhein-wied.de



@ lag.rheinwied

## IHRE ANSPRECHPARTNER



**Conrad Siebert** (Projektleitung) Regionalmanagement

6 06302/923918

conrad.siebert@entra.de



Luzie Schwarz
Geschäftsführerin
02644/560135

⊠ luzie.schwarz@vg-linz.de



Stellv. Geschäftsführer

o2687/929507

schmidt-markoski@t-online.de



Hans-Günter Fischer
LAG-Vorsitzender

02644/560110

g.fischer@vg-linz.de

Rolf Schmidt-Markoski

# LEADER 2014-2020 GEHT WEITER: ENTWICKLUNGSPROGRAMM EULLE WIRD VERLÄNGERT

Jetzt ist es offiziell. Im Juli teilte uns das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) mit, dass das Entwicklungsprogramm EULLE ohne Änderung seiner strategischen Ausrichtung um mindestens ein Jahr verlängert wird. Damit dürfen die rheinland-pfälzischen LEADER-Aktionsgruppen für das kommende Jahr 2021 auf eine Neuzuweisung von EU-Fördermitteln (ELER) hoffen.



Bildquellen: (1), (2), (3) Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied / (4) Jessica Thijs / (5) Bundesverband der Regionalbewegung e.V. / (6), (7), (8), (9) pixabay / (10) entra Regionalentwicklung GmbH.

## **I**MPRESSUM

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied c/o Verbandsgemeinde Linz am Rhein Am Schoppbüchel 5 53545 Linz am Rhein www.region-rhein-wied.de

Redaktion: Conrad Siebert

entra Regionalentwicklung GmbH Villa Scheurer | Falkensteiner Weg 3

67722 Winnweiler

⊠conrad.siebert@entra.de

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.







**EUROPÄISCHE UNION** 

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.